

Inhaltsverzeichnis

Literaturverzeichnis	XXV
Abkürzungsverzeichnis	XXXI
A. Wesen und Zweck der Nachlasspflegschaft	1
I. Wesen der Nachlasspflegschaft	1
1. Der Erbfall und seine Folgen	1
2. Sachwalterstellungen des BGB	2
3. Gesetzliche Regelung der Nachlasspflegschaft	3
4. Statistik	4
II. Überblick: Geschichtliche Entwicklung der Nachlass-	
pflegschaft	4
III. Abgrenzung der Nachlasspflegschaft von anderen	
Rechtsstellungen	5
1. Abwesenheitspfleger	5
2. Auseinandersetzungspfleger	7
3. Pfleger für unbekannte Beteiligte	7
4. Testamentsvollstrecker	9
5. Vertreter gem. Art. 233 § 2 EGBGB	11
6. Vertreter gem. § 11b Vermögensgesetz	12
7. Kanzleiabwickler	13
a) Aufgaben	13
b) Konkurrenz mit einem Nachlasspfleger	14
8. Prozesspfleger nach § 57 ZPO	15
9. Bevollmächtigte über den Tod hinaus	16
10. Besonderer Vertreter nach § 779 II ZPO	16
B. Voraussetzungen der Anordnung der Nachlasspflegschaft ..	17
I. Arten der Nachlasspflegschaft	17
II. Voraussetzungen der Nachlasspflegschaft nach	
§ 1960 BGB	17
1. Allgemeines	17
2. Unbekannter Erbe	19
3. Noch keine Annahme der Erbschaft	27

4.	Ungewissheit über die Erbschaftsannahme	28
5.	Bedürfnis für die Nachlasspflegschaft	29
6.	Vorliegen der Voraussetzungen für den ganzen Nachlass	38
7.	Teilnachlasspflegschaft	39
III.	Voraussetzungen der Prozesspflegschaft (§ 1961 BGB)	41
1.	Antrag eines Gläubigers	41
2.	Unklarheit bezüglich Erbe/Erbschaftsannahme	46
3.	Beabsichtigte <i>gerichtliche</i> Geltendmachung von Ansprüchen	48
4.	Rechtsschutzbedürfnis	51
5.	Entscheidung des Nachlassgerichts	52
IV.	Anordnung einer Nachlassverwaltung	53
1.	Voraussetzungen	53
2.	Beendigung der Nachlassverwaltung	55
V.	Von einer Nachlasspflegschaft erfasste Nachlässe	56
1.	Höfe- und Anerbenrecht	56
2.	Deutsche Nachlässe im Ausland und auf Schiffen	56
3.	Ausländernachlässe in Deutschland	57
4.	Ausländische Nachlasspflegschaften	59
5.	Die Europäische Erbrechtsverordnung	60
6.	Nachlass in der Schweiz	61
C.	Anordnungsverfahren und Bestellung des Nachlasspflegers	63
I.	Zuständiges Gericht	63
1.	Sachliche Zuständigkeit	63
2.	Örtliche Zuständigkeit	65
3.	Funktionelle Zuständigkeit	68
4.	Internationale Zuständigkeit	71
II.	Verfahren des Nachlassgerichts	72
1.	Verfahrensbeginn	72
2.	Amtsermittlungsgrundsatz	73
3.	Erbenermittlungspflicht des Nachlassgerichts?	73
4.	Beteiligte, Rechtliches Gehör	80
5.	Ermessen des Nachlassgerichts?	80
III.	Die Anordnung der Pflegschaft und Bestellung eines Nachlasspflegers	80
1.	Die Anordnung der Nachlasspflegschaft	81
2.	Die Auswahl des Nachlasspflegers	82
a)	Auswahl einer Einzelperson	82

b) Rechtsdienstleistung durch den Nachlasspfleger ..	89
c) Bestellung mehrerer Nachlasspfleger	90
d) Bestellung eines Gegen-Nachlasspflegers	92
e) Bestellung eines Ergänzungs-Nachlasspflegers	93
f) Bestellung eines Teil-Nachlasspflegers	93
g) Bestellung des Pflegers unter Vorbehalt	94
3. Beschlussinhalt, Mitteilungen	94
4. Verpflichtung; Aushändigung der Bestallungsurkunde	97
5. Gerichtskosten	99
6. Übernahmepflicht	104
7. Ablehnungsrecht	105
8. Nichtigkeit der Bestellung des Nachlasspflegers	105
9. Akteneinsicht	106
IV. Die Ablehnung der Nachlasspflegschaft durch das Nachlassgericht	106
V. Bindung anderer Gerichte an die Anordnung der Pflegschaft	107
D. Sonstige Sicherungsmaßnahmen und Maßregeln des Nach- lassgerichts	109
I. Sicherungsmaßnahmen nach § 1960 BGB	109
1. Gesetzliche Beispiele	110
2. Weitere Sicherungsmöglichkeiten	111
3. Kosten der Sicherung	112
4. Verstorbene Notare, Beamte	112
5. Aufhebung der Sicherungsmaßnahmen	112
6. Keine Bestellung eines Nachlasspflegers durch einst- weilige Anordnung	113
II. Einstweilige Maßregeln des Nachlassgerichts nach § 1846 BGB	113
1. Ein Nachlasspfleger ist noch nicht bestellt	114
2. Der bestellte Nachlasspfleger ist verhindert	115
3. Dringender Fall	115
4. Maßregeln des Nachlassgerichts	116
5. Weitere Verfahrensfragen	117
E. Rechtsmittel gegen Entscheidungen des Nachlassgerichts ..	119
I. Beschwerden gegen die Anordnung der Nachlasspfleg- schaft	120
1. Beschwerdeberechtigung, Beschwerdewert, Wirkungen	120

2.	Teilanfechtung	124
3.	Gleichstehende Fälle	124
II.	Beschwerde gegen die Auswahl des Nachlasspflegers ..	125
III.	Beschwerde gegen die Ablehnung der Nachlasspflegschaft	125
1.	Fall des § 1960 BGB	125
2.	Fall des § 1961 BGB	126
IV.	Beschwerde gegen die Aufhebung der Pflegschaft	127
V.	Beschwerde gegen die Entlassung des Nachlasspflegers	128
VI.	Sonstige Fälle einer geregelten Beschwerdebefugnis ..	129
VII.	Rechtsbeschwerde	129
F.	Die Rechtsstellung des Nachlasspflegers im Allgemeinen ...	131
I.	Vertretungsmacht des Nachlasspflegers	131
1.	Allgemeines	131
2.	Vertretungsmacht bei unzulässiger Nachlasspflegschaft	134
3.	Innenverhältnis; Überschreiten des Sicherungszwecks, pflichtwidrige Handlungen	134
4.	Missbrauch der Vertretungsmacht	135
5.	Schenkungen	136
6.	Beschränkungen des Erben gelten für den Nachlasspfleger	136
7.	Verdrängende Vertretungsmacht?	137
8.	Gleiche Stellung der Pfleger nach § 1960 und nach § 1961 BGB	138
9.	Minderjährige Erben	140
10.	Auswirkungen der Ermittlung einzelner Erben auf die Vertretungsmacht	140
11.	Auswirkungen der Aufhebung der Bestellung zum Nachlasspfleger	141
12.	Selbstständigkeit des Nachlasspflegers	142
13.	Höchstpersönliche Amtsführung? Urlaub, Mitarbeiter	142
II.	Grenzen der Vertretungsmacht des Nachlasspflegers ..	144
III.	Beschränkungen des Nachlasspflegers durch andere Rechtsträger	146
1.	Miterben	146
2.	Testamentsvollstrecker	146
3.	Nacherbe	150
4.	Nachlassinsolvenzverwalter	150
5.	Nachlassverwalter	151

G. Ermittlung, Sicherung und Verwaltung des Nachlasses	153
I. Allgemeines	153
1. Akteneinsicht	153
2. Vermögenstrennung	153
II. Verwaltungsmaßnahmen im Regelfall	154
1. Wohnung	154
2. Suche nach Wertgegenständen	159
3. Das Mietverhältnis über die Wohnung	161
4. Krankenhaus; Pflegeheim	164
5. Ermittlung von Bankkonten und Sicherung	164
6. Inbesitznahme des Nachlasses	166
7. Verkauf von Nachlassgegenständen	169
8. Strom, Gas, Telefon, Rundfunk	171
9. Gläubigerermittlung	171
10. Beerdigung	171
11. Versicherungen	175
12. Beihilfe, Sterbegeld	182
13. Ansprüche auf Rente/Sozialleistungen	182
14. Rückzahlung von Sozialhilfe	185
15. Abrechnung mit dem früheren Betreuer	186
16. Rückzahlung von Betreuervergütung an die Staatskasse	189
17. Abrechnung mit dem Arbeitgeber	190
18. Finanzamt	190
19. Einzug von Forderungen	191
20. Eingehung von Verbindlichkeiten, Abschluss von Ver- trägen	191
21. Verjährungsfragen	192
22. Schenkungen des Erblassers	193
23. Auskunftsanspruch gegen Hausgenossen, Erbschafts- besitzer	195
24. Mitgliedschaften in Vereinen etc	196
25. Vollmachten	196
III. Verwaltung von Geld und Konten des Erblassers	198
1. Überblick: Genehmigungsbedürftige Geldgeschäfte des Nachlasspflegers	198
2. Umschreibung der Konten	198
3. Errichtung eines neuen Kontos bei einer anderen Bank	199
4. Einzahlung von Bargeld	199

5.	Überprüfung früherer Kontobewegungen	200
6.	Fortführung, Einrichtung, Auflösung der Girokonten	201
7.	Anderkonten, Sammelkonten	207
8.	Sparbuch	208
9.	Nicht entwertete alte Sparbücher	209
10.	Termingeldkonten	209
11.	Wertpapierdepots	209
12.	Sperrvermerk	210
13.	Schließfächer	211
14.	Geldanlagen	212
15.	Nicht mündelsichere Geldanlagen	213
16.	Vermögensumschichtung	215
17.	Herausnahme aus der Hinterlegung	216
IV.	Verwaltung von Grundstücken	216
1.	Grundbuch und Nachlasspflegschaft	216
2.	Verwaltungsmaßnahmen	217
3.	Veräußerung von Nachlassgrundstücken	218
4.	Erwerb von Grundstücken für den Nachlass	223
5.	Eigentumswohnung im Nachlass	224
6.	Teilungsversteigerung	224
V.	Gesellschaftsanteile, Handelsgeschäfte	225
1.	Tod eines Einzelkaufmanns	225
2.	OHG, KG	226
3.	GmbH-Anteile im Nachlass	227
VI.	Erbrechtliche Angelegenheiten	229
1.	Annahme, Ausschlagung der Erbschaft	229
2.	Ausschlagung früherer Erbschaften	229
3.	Annahme früherer Erbschaften	230
4.	Pflichtteilsansprüche	230
5.	Ausführung der letztwilligen Verfügung des Erblassers	231
6.	Vermächtnisse	231
7.	Klärung der Erbfolge	231
8.	Erbscheinsverfahren	232
9.	Testamentsanfechtung	234
10.	Erbunwürdigkeitsklage	234
11.	Verzicht auf die Beschränkung der Erbenhaftung	235
12.	Nachlassverwaltung	235
13.	Auseinandersetzung der Erbengemeinschaft bei Gesamt-Nachlasspflegschaft	236
14.	Auseinandersetzung bei Teilnachlasspflegschaft	236

15. Erbteilsveräußerung	238
16. Organspende	239
VII. Insihgeschäfte des Nachlasspflegers	239
1. Grundlagen	239
2. Wirksame Insihgeschäfte	242
3. Erweiterung des Schutzes des Erben durch § 1795 I BGB	243
4. Rechtsgeschäfte zwischen dem Nachlasspfleger und seinen nächsten Verwandten (§ 1795 I Nr. 1 BGB) ..	243
5. Schmälerung von Sicherheiten (§ 1795 I Nr. 2 BGB)	246
6. Vertretungsausschluss bei Rechtsstreitigkeiten (§ 1795 I Nr. 3 BGB)	247
7. Rechtsfolge eines Verstoßes	248
H. Erstellung des Nachlassverzeichnisses	249
I. Das Nachlassverzeichnis	249
II. Inhalt des Verzeichnisses	250
1. Aktiva	250
2. Passiva	252
3. Stichtag für das Verzeichnis	253
4. Belege	254
5. Wertangaben bei den Nachlassgegenständen	254
6. Versicherung der Richtigkeit	257
7. Kosten der Vermögensaufzeichnung	257
8. Vorläufiges Verzeichnis	257
9. Ungenügendes Verzeichnis	257
10. Zuordnung der Einnahmen und Ausgaben	258
III. Prüfungstätigkeit des Nachlassgerichts	259
1. Fehlendes Verzeichnis	259
2. Überprüfung des Verzeichnisses	259
I. Genehmigungen des Nachlassgerichts	261
I. Geldanlagen	262
1. Mündelsichere Anlagen	262
2. Andere Anlagen	262
II. Verfügungen des Nachlasspflegers über Forderungen und Wertpapiere	263
1. Allgemeines	263
2. Ausnahmen	264
3. Verfügung über Forderungen	265

4.	Verfügung über ein anderes Recht, kraft dessen der Nachlass eine Leistung verlangen kann	266
5.	Verfügung über ein Wertpapier des Nachlasses	266
6.	Eingehung einer Verpflichtung zu einer der oben Nr. 3, 4, 5 genannten Verfügungen	267
7.	Prozessführung und Zwangsvollstreckung	267
8.	Kündigung der Nachlasswohnung	268
9.	Kündigung von Versicherungsverträgen	269
10.	Hinterlegung von Wertpapieren	270
III.	Grundstücksgeschäfte des Nachlasspflegers	271
1.	Verfügung über Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	271
2.	Verfügung über grundstücksbezogene Forderungen . .	272
3.	Verfügung über Schiffe und Schiffsbauwerke	272
4.	Verpflichtung zu einer genehmigungsbedürftigen Verfügung	273
5.	Auf entgeltlichen grundstücksbezogenen Erwerb ge- richtete Verträge	273
IV.	Sonstige wichtige Geschäfte	273
1.	Geschäfte über das Vermögen im Ganzen	273
2.	Erbrechtliche Geschäfte	274
3.	Verwaltung von Erwerbsgeschäften	276
4.	Pachtverträge	278
5.	Mietverträge und ähnliche Dauerverträge bei minder- jährigen Erben	278
6.	Kreditverträge	279
7.	Inhaberschuldverschreibungen, Wechsel	280
8.	Bürgschaften, Schuldübernahmen	281
9.	Prokuraerteilung	281
10.	Vergleiche, Schiedsverträge	282
11.	Minderung von Sicherheiten	283
12.	Vollmachtserteilung, Vollmachtswiderruf	284
13.	Gegenstandslose Fälle	284
V.	Genehmigungsverfahren des Nachlassgerichts	284
1.	Antrag, Antragsinhalt und Antragszeitpunkt	284
2.	Genehmigung durch Gegenpfleger, Mitpfleger oder Nachlassgericht?	285
3.	Verfahren, Verfahrenspfleger	286
4.	Entscheidung des Nachlassgerichts	290
a)	Erteilung der Genehmigung; Kriterien	290

b) Versagung der Genehmigung	295
c) Negativattest	296
5. Wirksamwerden der Entscheidung des Nachlassgerichts	297
6. Bindung des Grundbuchamts	297
7. Anfechtung der Entscheidung des Nachlassgerichts ..	297
VI. Wirksamwerden des Geschäfts des Nachlasspflegers ..	300
1. Wenn die Genehmigung nur erholt werden „soll“ ...	300
2. Vertragsschluss mit vorheriger Genehmigung des Nachlassgerichts	300
3. Einseitige Rechtsgeschäfte	300
4. Vertragsschluss, ohne dass eine Genehmigung vorlag	302
VII. Folgen fehlender Genehmigung	308
1. Fälle	308
2. Zahlung an den Nachlasspfleger ohne Genehmigung	309
VIII. Genehmigungsfreie Handlungen des Nachlasspflegers	310
1. Annahme geschuldeter Leistungen	310
a) Annahme der Leistung, wenn der Gegenstand der Leistung nicht in Geld oder Wertpapieren besteht	310
b) Annahme der Leistung, wenn der Anspruch nicht mehr als 3.000 Euro beträgt	311
c) Annahme der Leistung, wenn es um Girokonto- bzw Kontokorrentguthaben geht oder Geld zurückgezahlt wird, das der Nachlasspfleger angelegt hat	311
d) Annahme, wenn der Anspruch zu den Nutzungen des Nachlassvermögens gehört	312
e) Annahme der Leistung, wenn der Anspruch auf Erstattung von Kosten der Kündigung oder der Rechtsverfolgung oder auf sonstige Nebenleistungen gerichtet ist	312
2. Nachlassverkauf, weitere Beispiele	313
J. Verhältnis Nachlasspfleger – Nachlassgläubiger	315
I. Allgemeines	315
1. Pflicht zur Auskunft	315
2. Pflicht zur Abgabe einer eidesstattlichen Versicherung	316
3. Verzicht auf die Beschränkung der Erbenhaftung? ...	316
4. Antrag auf Nachlassverwaltung?	316
5. Setzen einer Inventarfrist?	317

6.	Auswirkungen der Nachlasspflegschaft auf die Verjährung	317
7.	Pfändung eines Miterbenanteils; des Herausgabeanspruchs; Arrest	318
8.	Vereinbarungen über die Schuld	318
II.	Dreimonatseinrede des Nachlasspflegers	319
III.	Aufgebot der Nachlassgläubiger	320
1.	Zweck des Aufgebots, Frist, Einrede	320
2.	Antrag, Antragsbegründung, Aufgebot	321
3.	Ausschließungsbeschluss und Folgen	322
IV.	Befriedigung der Nachlassgläubiger bei leistungsfähigen Nachlässen	323
1.	Allgemeines	323
2.	Recht des Nachlasspflegers zur Gläubigerbefriedigung	324
3.	Gläubigerbefriedigung, wenn alle Gläubiger befriedigt werden können	325
V.	Überschuldete Nachlässe	326
1.	Übersicht	326
2.	Prognose der Zulänglichkeit des Nachlasses	326
3.	Überschuldung, aber ausreichend Mittel für ein Insolvenzverfahren vorhanden	327
4.	Überschuldung, zu wenig Mittel für ein Insolvenzverfahren vorhanden	328
5.	Außergerichtlicher Vergleich mit den Nachlassgläubigern	332
6.	Bei Kleinstnachlässen keine Ausschüttung an die Gläubiger	336
K.	Überschuldete Nachlässe und Nachlassinsolvenzverfahren ..	337
I.	Antrag des Nachlasspflegers auf Nachlassinsolvenzeröffnung	337
1.	Der Antrag	337
2.	Eröffnung des Insolvenzverfahrens	338
3.	Folgen der Eröffnung	339
4.	Vergütung und Aufwendungen des Nachlasspflegers .	343
II.	Die Nachlasspflegschaft während des Nachlassinsolvenzverfahrens	344
III.	Problematik des außergerichtlichen Vergleichs zur Abwendung des Insolvenzantrags	345

L. Prozesse des Nachlasspflegers	347
I. Beim Erbfall bereits anhängige Prozesse des Erblassers	347
1. Übersicht	347
2. Prozessfortführung durch den Nachlasspfleger	348
II. Beim Erbfall noch nicht anhängige Prozesse	350
1. Aktivprozesse	350
2. Passivprozesse	353
III. Prozesskostenhilfe für den Nachlasspfleger	354
IV. Vorbehalt der beschränkten Erbenhaftung?	356
V. Eigenmandatierung des anwaltlichen Nachlasspflegers	357
M. Zwangsvollstreckung	359
I. Vollstreckung in den Nachlass	359
1. Vollstreckungstitel wurde vor dem Erbfall erlangt ...	359
2. Vollstreckungstitel wurde nach dem Erbfall erlangt ..	360
3. Annahme der Erbschaft bei fortbestehender Nachlass- pflegschaft	362
II. Vollstreckung für den Nachlass	362
1. Umschreibung der Klausel erforderlich?	362
2. Notarielle Urkunden	363
3. Unauffindbare Vollstreckungsunterlagen	363
4. Genehmigungen des Nachlassgerichts	364
N. Ermittlung der Erben	365
I. Allgemeines	365
1. Wirkungskreis	365
2. Wirtschaftliche Grenzen der Erbenermittlung	365
3. Graphische Darstellung der Ermittlungen	365
4. Auslegung des Testaments	366
5. Rechtsfolgen dürftiger Ermittlung	366
6. Folgen, wenn kein Erbe ermittelt wird	367
7. Benachrichtigung des ermittelten Erben	367
II. Teilaufhebung der Pflegschaft bei Ermittlung einzelner Erben?	368
III. Reihenfolge der Ermittlungen	371
1. Testament	371
2. Erbvertrag	372
3. Gesetzliche Erbfolge	372
IV. Ermittlungsmöglichkeiten	374
1. Standesamt	374

2.	Informationen aus der Wohnung	376
3.	Kontaktpersonen	377
4.	Kirchliche Archive	377
5.	Gerichtsakten	378
6.	Ermittlung von Namensträgern	379
7.	Ermittlung von Anschriften	379
8.	Zeitungsinserate	379
9.	Sonstige Auskunftquellen, Internet	379
10.	Ausland	381
V.	Einschaltung von Erbenermittlern	382
1.	Rechtsbeziehung	383
2.	Honorar des Erbenermittlers	384
3.	Zeitpunkt der Einschaltung des Erbenermittlers durch den Nachlasspfleger	385
4.	Einsichtsrecht der Erbenermittler in Personenstands- bücher	386
5.	Vollmacht des Nachlasspflegers	388
6.	Erbensuche als Rechtsberatung, Erbscheinsantrag ...	388
7.	Steuern des Erbenermittlers	389
VI.	Verschollene Erben	389
O.	Haftung des Nachlasspflegers	391
I.	Haftung gegenüber dem Erben	391
1.	Voraussetzungen	391
2.	Geltendmachung des Schadensersatzanspruchs	397
3.	Verjährung	398
4.	Versicherung des Nachlasspflegers	398
II.	Haftung gegenüber Nachlassgläubigern	400
1.	Verletzung der Auskunftspflicht	400
2.	Mangelhafte Nachlassverwaltung	400
3.	Unterlassen des Antrags auf Nachlassinsolvenzverfah- ren	400
4.	Finanzamt, Staatskasse, sonstige Fälle	401
III.	Haftung gegenüber Dritten	401
IV.	Haftung des Erben für den Nachlasspfleger	401
1.	Der Nachlasspfleger als Erfüllungsgehilfe des Erben ..	401
2.	Regress des Erben beim Nachlasspfleger	402
P.	Verhältnis Nachlassgericht – Nachlasspfleger	403
I.	Grundsatz	403

II. Auskunftspflichten des Nachlasspflegers	403
III. Berichtspflichten des Nachlasspflegers	403
IV. Aufsicht und Weisungen	404
1. Beratung und Einführung durch das Nachlassgericht	404
2. Selbstständigkeit des Nachlasspflegers	405
3. Pflichtwidrigkeiten des Nachlasspflegers	406
4. Sonstige Weisungen	409
5. Rechtsmittel	410
V. Zwangsgelder	411
VI. Prüfungspflichten des Nachlassgerichts	412
1. Prüfung des Nachlassverzeichnisses	412
2. Prüfung der jährlichen Rechnungslegung	412
3. Prüfung der Schlussrechnung	412
4. Genehmigungen des Nachlassgerichts	413
5. Prüfung der Vergütungsabrechnung	413
6. Sonstige Überprüfungen	413
VII. Entziehung der Vertretungsmacht durch das Nachlassgericht	414
1. Vertretungsentzug für bestimmte Rechtsgeschäfte ...	414
2. Voraussetzungen	415
3. Verfahren	416
VIII. Haftung des Staates	417
1. Staatshaftung	417
2. Kontrolle des Nachlassgerichts durch die Justizverwaltung	419
IX. Straftatbestände	420
Q. Vergütung und Ersatz von Aufwendungen des Nachlasspflegers	423
I. Übersicht	423
1. Allgemeines	423
2. Berücksichtigung der Vergütung beim Pflichtteil ...	424
3. Berücksichtigung der Vergütung bei der Erbschaftsteuer	425
II. Vergütung des berufsmäßigen Nachlasspflegers mittel- loser Nachlässe aus der Staatskasse	425
1. Mittelloser Nachlass	425
2. Berufsmäßigkeit der Nachlasspflegschaft	428
3. Vergütung aus der Staatskasse	430
4. Aufwendungsersatz aus der Staatskasse	435

5. Festsetzung von Vergütung und Aufwendungsersatz aus der Staatskasse	436
III. Vergütung des berufsmäßigen Nachlasspflegers vermög- ender Nachlässe aus dem Nachlass	440
1. Leistungsfähiger Nachlass	440
2. Vergütung aus dem Nachlass	440
3. Abrechnungsfähige Stunden	456
4. Aufwendungsersatz aus dem Nachlass	463
5. Vereinbarung der Vergütung mit den Erben	466
6. Festsetzung gegen den Nachlass bzw die Erben	467
7. Realisierung des Anspruchs	473
IV. Besondere Vergütungsformen	475
V. Nichtberufsmäßige Nachlasspfleger	477
1. Vergütung	477
2. Aufwendungsersatz	479
VI. Umsatzsteuer des Nachlasspflegers	479
VII. Einkommensteuer und Gewerbesteuer des Nachlass- pflegers	480
VIII. Rechtsmittel	482
1. Zuständigkeit	482
2. Erinnerung oder Beschwerde?	482
3. Beschwerdeberechtigte	484
4. Weitere Verfahrensfragen	485
5. Rechtsbeschwerde zum BGH	486
IX. Vergütung des Nachlassverwalters	486
R. Entlassung des Nachlasspflegers und Aufhebung der Nach- lasspflegschaft	489
I. Die Entlassung des Nachlasspflegers	489
1. Entlassung auf Antrag des Nachlasspflegers	489
2. Entlassung auf Antrag der Erben, Gläubiger, sonstiger Dritter	490
3. Entlassung von Amts wegen durch das Nachlassgericht	491
a) Entlassung wegen Gefährdung des Nachlasses	491
b) Entlassung wegen pflichtwidrigen Verhaltens des Nachlasspflegers	492
c) Entlassung wegen Bestellung eines Betreuers für den Nachlasspfleger	492
d) Entlassung von Beamten, Religionsdienern	493
e) Teil-Entlassung	493

f) Entlassungsvorbehalt	493
g) Erfolgreiche Beschwerde gegen die Entlassung . . .	493
4. Verfahren; Beschluss; Wirksamwerden	494
5. Tod des Nachlasspflegers	495
6. Konkurrenz zweier Nachlasspfleger	495
II. Ende und Aufhebung der Nachlasspflegschaft	496
1. Ende durch Aufhebungsbeschluss	496
2. Automatisches Ende der Nachlasspflegschaft	501
3. Wirksamwerden der Aufhebung, Mitteilung des Beschlusses	501
4. Feststellung der Rechtswidrigkeit der Anordnung der Pflegschaft	502
III. Folgen der Beendigung der Nachlasspflegschaft	502
1. Für den Erben	502
2. Für den Nachlasspfleger	503
IV. Nachlassregulierung	504
S. Die Rechnungslegung gegenüber dem Nachlassgericht	505
I. Rechnungslegung	505
1. Jährliche Rechnungslegung	505
2. Abgrenzungen	506
3. Inhalt der Rechnungslegung	507
4. Inhalt der Schlussrechnung	507
II. Rechnungsprüfung	508
T. Verhältnis Nachlasspfleger – Erbe	511
I. Privatpersonen als Erben	511
1. Vor Aufhebung der Nachlasspflegschaft	511
2. Nach Aufhebung: Rechenschaftspflicht und Rechnungslegung	511
3. Die Abnahme der Abrechnung durch den Erben	513
4. Die Herausgabe des Nachlasses	515
5. Vergütungsabrechnung und Zurückbehaltungsrecht	520
6. Handakten des Nachlasspflegers	521
II. Der Fiskus als festgestellter gesetzlicher Erbe	523
1. Vermögende Nachlässe	523
2. Erschöpfte Nachlässe	524
3. Auftauchen des wirklichen Erben	525
III. Die Hinterlegung des Nachlasses bei unklaren Erben	525
1. Verhältnis zur Feststellung des Fiskalerbrechts	526
2. Hinterlegungsverfahren	526

U. Das Europäische Nachlasszeugnis für Nachlasspfleger	531
I. Allgemeines	531
II. Auf die Nachlasspflegschaft anzuwendendes Recht . . .	531
1. Anwendbarkeit der EuErbVO auf die Nachlasspflegschaft	531
2. Internationale Zuständigkeit für die Nachlasspflegschaft	532
a) Allgemeine Regelungen	532
b) Sonderzuständigkeit nach Art. 19 EuErbVO	533
3. Auf die Nachlasspflegschaft anzuwendendes Recht . . .	533
III. Das Europäische Nachlasszeugnis für den Nachlasspfleger	535
1. Überblick	535
2. Zuständigkeit	535
a) Internationale Zuständigkeit	535
b) Örtliche Zuständigkeit	536
c) Sachliche Zuständigkeit	536
d) Funktionelle Zuständigkeit	536
3. Der Antrag auf Ausstellung des ENZ	537
a) Antrag	537
b) Antragsberechtigung	537
c) Antragsinhalt	537
d) Verfahren des Nachlassgerichts	538
4. Auf den Erbfall anzuwendendes Recht	538
a) Allgemeines	538
b) Vorrangige Staatsverträge	539
c) EuErbVO	539
5. Erteilung des ENZ	540
6. Ausfüllhinweise zum ENZ-Formular	540
a) Formblatt V	540
b) Formblatt V Anlage VI	541
c) Gültigkeitsdauer der beglaubigten Abschrift des ENZ	543
7. Wirkungen des ENZ	543
a) Rechtliche Wirkungen	543
b) Tatsächliche Akzeptanz des ENZ	544
8. Aussetzung der Wirkungen des ENZ	544
9. Widerruf des ENZ	544
10. Ablehnung der Erteilung eines ENZ	545
11. Rechtsmittel	545

12. Kosten	545
a) Gebühren	545
b) Geschäftswert	546
IV. Erbenermittlung durch den Nachlasspfleger in den Mitgliedstaaten	546
V. Anerkennung und Vollstreckung der Vergütungsfestsetzung des Nachlassgerichts	547
V. Steuerliche Rechte und Pflichten des Nachlasspflegers	549
I. Der Nachlasspfleger als gesetzlicher Vertreter des Erben	549
II. Mitteilungen an das Finanzamt	550
1. Mitteilungen des Standesamts	551
2. Mitteilungen der Banken, Lebensversicherungen, Aktiengesellschaften	551
3. Mitteilung des Nachlassgerichts	551
III. Erbschaftsteuer	552
1. Erwerb von Todes wegen	552
a) Steuerklassen (§ 15 ErbStG)	552
b) Steuersätze (§ 19 ErbStG), Fassung 4.11.2016	553
c) Freibeträge (§ 16 ErbStG), Fassung 4.11.2016	553
d) Sonstige Steuerbefreiungen	553
2. Erbschaftsteuererklärung	554
3. Erbschaftsteuerbescheid	557
Anhang I: Beispiele, Musterschreiben und -anträge, Beschlüsse	563
1. Anregung, einen Nachlasspfleger zu bestellen (§ 1960 BGB)	563
2. Antrag eines Nachlassgläubigers auf Bestellung eines Nachlasspflegers (§ 1961 BGB)	563
3. Schreiben des Nachlasspflegers an die Bank/Sparkasse des Erblassers	564
4. Schreiben des Nachlasspflegers an das Standesamt	565
5. Berichte des Nachlasspflegers an das Nachlassgericht	565
6. Nachlassverzeichnis des Nachlasspflegers	567
7. Schreiben des Nachlasspflegers an die Nachlassgläubiger	567
8. Benachrichtigung des Erben durch den Nachlasspfleger	568
9. Antrag auf Gläubigeraufgebot durch den Nachlasspfleger	569
10. Schreiben des Nachlasspflegers an die Lebensversicherungsgesellschaft	570

11. Schreiben des Nachlasspflegers an den Bezugsberechtigten der Lebensversicherung	571
12. Vergleichsvorschlag des Nachlasspflegers an die Nachlass- gläubiger	572
13. Jährliche Rechnungslegung des Nachlasspflegers	574
14. Anträge auf Genehmigung durch den Nachlasspfleger	576
15. Vergütungsantrag des Berufsnachlasspflegers auf Zahlung aus der Staatskasse	577
16. Vergütungsantrag des Berufsnachlasspflegers auf Zahlung aus dem Nachlass	578
17. Vergütungsantrag des Rechtsanwalts als Berufsnachlasspfleger, der zugleich Anwaltsdienste abrechnet, auf Zahlung aus dem Nachlass	579
18. Antrag des nichtberufsmäßigen Nachlasspflegers auf Zahlung der Aufwendungen aus der Staatskasse	580
19. Antrag des nichtberufsmäßigen Nachlasspflegers auf Zahlung von Vergütung und Auslagenersatz aus dem Nachlass	581
20. Vergütungsantrag des anwaltlichen Verfahrenspflegers	582
21. Schreiben des Nachlasspflegers an das Amtsgericht, wenn das Standesamt Auskünfte ablehnt	582
22. Antrag des Nachlasspflegers auf Eröffnung des Nachlassinsol- venzverfahrens	583
23. Schlussbericht des Nachlasspflegers	584
24. Beschluss des Nachlassgerichts: Anordnung der Nachlasspfeg- schaft	585
25. Vergütungsfestsetzungsbeschluss des Nachlassgerichts	586
26. Genehmigungsbeschluss des Nachlassgerichts	588
27. Beschluss des Nachlassgerichts: Aufhebung der Pflegschaft ...	588
28. Beschlüsse des OLG	589
29. Geschäftsbesorgungsvertrag und Vollmacht bei Teil-Pflegschaft	589
30. Nachlassregulierungsvertrag nach Aufhebung der Nachlass- pflegschaft	590
Anhang II: GNotKG Kostenverzeichnis 12310 bis 12340	593
Anhang III: Gebührentabelle nach dem GNotKG	595
Stichwortverzeichnis	597